



*Ist der Südosten arm oder
reich? Lesen und empfehlen
Sie jetzt:*

ERNST WAGEMANN

DER NEUE BALKAN

ALTES LAND -
JUNGE WIRTSCHAFT

Mit 1 Karte und zahlreichen Übersichten / Kart. RM 3.60

Die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands zum Südosten ins Fassliche und Überzeugende übersetzt zu haben, ist das Verdienst des Wagemannschen Werkes, das jeder kennen muß, der eine der wichtigsten Voraussetzungen und Leistungen der deutschen Außenwirtschaft begreifen will. (Südost-Echo)

Professor Wagemann veranschaulicht den Einsatz der Kräfte, die die Südoststaaten in eine gesunde Zukunft führen können. Es erscheint interessant, wie der Verfasser des Buches auf die Zusammenhänge eingeht, mit denen der deutsche Außenhandel den Balkanländern die Möglichkeiten der Geldschöpfung gibt und, wie er nachweist, daß die Eigenwirtschaften der Balkanländer mit den geringen Handelsverflechtungen untereinander auf eine großräumige Außenwirtschaft angewiesen sind. (Völkischer Beobachter)

Der Hauptwert des wie immer bei Wagemann unterhaltsam geschriebenen Buches liegt darin, daß er folgenden eindeutigen Beweis führt: Die Volkswirtschaften der Balkanländer und Großdeutschlands ergänzen sich in glücklicher Weise. (Der Deutsche Volkswirt, Berlin)

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG



„Die Jugend - Sturmtrupp der Heimatfront“

so überschreibt der „Völkische Beobachter“ vom 29. 4. 41 seinen Bericht über den Reichsappell der schaffenden Jugend.

Dazu legen wir Ihnen in Kürze vor:

Die schaffende Jugend in den Betrieben

Herausgegeben von

Karl Kück

Referent im Sozialen Amt der Reichsjugendführung

Mit einem empfehlenden Vorwort von Oberbannführer Otto Schroeder, Leiter des Jugendamtes der Deutschen Arbeitsfront und K-Amtschef des Sozialen Amtes der Reichsjugendführung.

Taschenformat — 60-70 Seiten — 0.80 RM
Staffelrabatte

Aus dem Inhalt: Die nationalsozialistischen Jugendbetriebszellen - Leistungssteigerung durch Freude am Beruf - Aufstieg der Tüchtigen - Jugendbetreuung in den Betrieben - Erhaltung der Leistungsfähigkeit - Jugendschutz ist Volksschutz - Der Führer sichert die Zukunft - Jugendschutzgesetz.

„Der Dienst in der Hitlerjugend ist Ehrendienst am deutschen Volke. Die Jugend muß Sturmtruppe der Heimatfront sein! Zu diesen allgemeinen Pflichten tritt die Pflicht im Betrieb, in der Arbeit und im Beruf. Unsere Betriebe sind in diesem Kriege echte Kampfstätten und ein wesentlicher Frontabschnitt.“
(Aus der Reichsappellrede des Oberbannf. Schroeder)

Diesen Zielen will unsere Verteilungsschrift dienen! Sechs Millionen Jugendliche in den deutschen Betrieben und ihre Betriebsführer werden die Schrift willkommen heißen! Sichern Sie sich daher Ihren Bedarf durch sofortige Bestellung; wir bieten Ihnen die Neuerscheinung an, bevor „ein Teil der Auflage durch Vorausbestellungen vergriffen ist“.

Lutzeyer 
DER VERLAG FÜR DIE WIRTSCHAFT

Bad Oeynhausen (Westf.)

